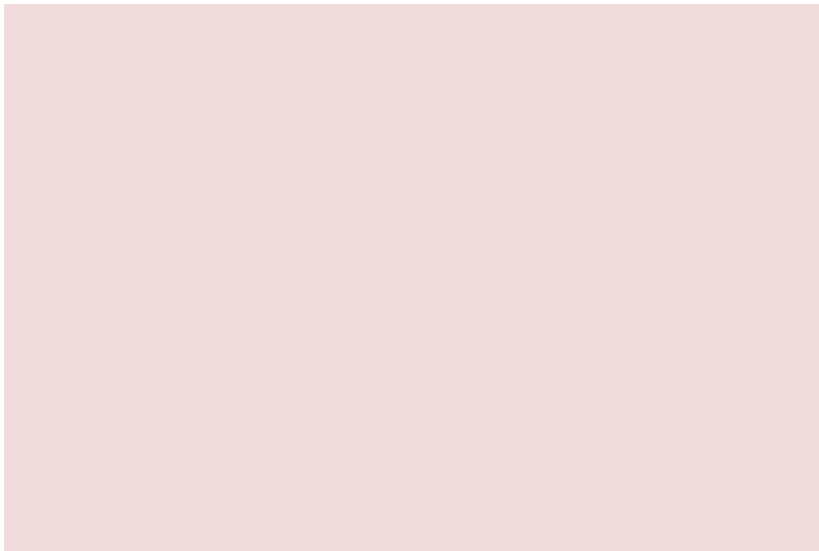


Heizölpreise-Trend: Starker Ölpreisanstieg lässt Heizölpreise zur Wochenmitte auch steigen (10.01.2018)

Brentölpreis wieder über der Marke von 69 USD/Barrel - Euro weiter seitwärts unter der Marke von 1,20 - Heizölpreise heute steigend

Heizölpreise: Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich am Dienstag gegenüber dem Schlussstand vom Vortag um 0,2 % verringert - konkret lag der Heizölpreis bei 64,89 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis die Heizöl-Preis Marke von 65,00 Euro/100 L nicht überspringen.

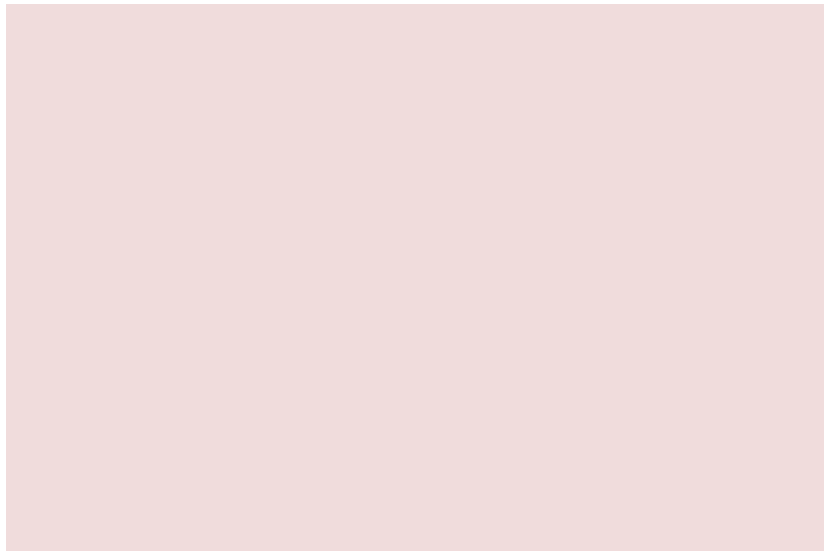


Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Dienstag und dem aktuellen Stand der Börsen am Mittwochvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **steigend!**

Bereich	Schlusskurs 08.01.2018	Schlusskurs 09.01.2018	Veränderung zum Vortag	Tendenz 10.01.2018
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	64,99	64,89	- 0,2 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	67,78	68,82	+ 1,5 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1970	1,1937	- 0,3 %	■

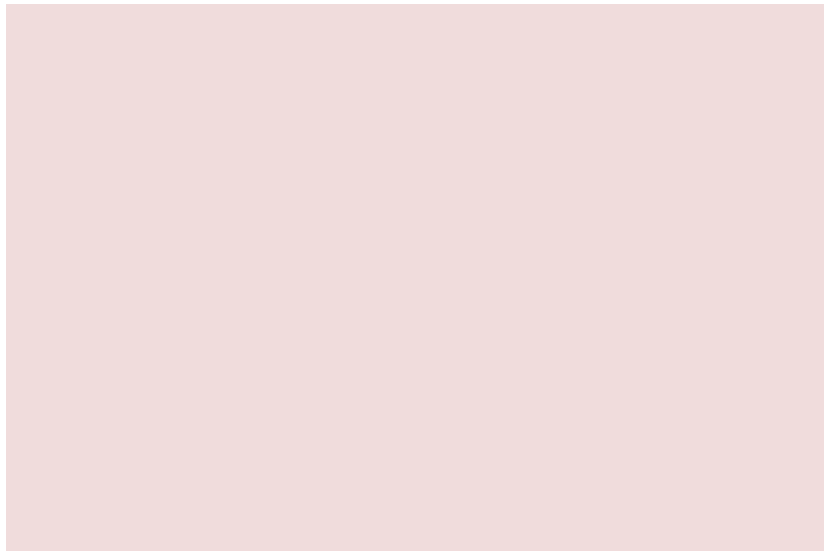
Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat März 2018 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Dienstag mit einem starken Plus von 1,5 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 68,82 USD/Barrel. Damit konnte der Brentölpreis die Ölpreismarke von 68 USD/Barrel wieder klar überwinden. Eine Gemengelage aus weiter anhaltenden politischen Unruhen im Iran und mehrfach gefallenem US-Öllagerbeständen in den letzten Wochen haben die Ölpreise gestützt.



Ölpreis-Tendenz: Zum Start in den Mittwoch setzt der Ölpreis seinen Preisanstieg fort - aktuell steht der Brentölpreis bei 69,09 USD/Barrel, dies entspricht einem Plus von 0,4 % gegenüber dem Tagesschluss vom Vortag. Die Ölmärkte warten heute mit Spannung auf die Veröffentlichung der offiziellen US-Öllagerdaten für die letzte Woche, die heute Nachmittag durch das amerikanische Energieministerium bekannt gegeben werden. Marktteilnehmer gehen davon aus, dass die Öllagerbestände weiter gefallen sind.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Dienstag mit einem Minus von 0,3 % bei 1,1937. Trotz positiver Konjunkturdaten aus der Eurozone und aus Deutschland ist der Euro weiter gefallen.



Eurokurs-Tendenz: Am Mittwochvormittag steht der Euro bei ruhigem Handel leicht stärker bei 1,1948.